



Töff-Fahren für einen guten Zweck

DÜBENDORF Rund 5500 Bikerinnen und Biker nahmen am 22. Love Ride auf dem Flugplatz Dübendorf teil. Mit den Einnahmen dieser Benefizveranstaltung (sie ist die grösste ihrer Art in Europa) werden behinderte und muskelkranke Menschen unterstützt. Die Gelder fliessen in verschiedene Projekte und die Anschaffung von teilweise recht teuren Geräten. Der grosse Motorradcorso mit den behinderten Gästen in Seitenwagen, Trikes und anderen drei- und vierradrigen Gefährten ist denn auch der Mittelpunkt des Events. Strahlende Gesichter waren zu sehen, als die blitzblank polierten und teilweise originell dekorierten Töffs zu Tausenden am Publikum vorbeirrrollten. Mit röhrenden Motoren machte sich der Tross auf seinen

Weg durchs Umland, gefolgt von Aberhundert weiteren Fahrern und Sicherheitskräften. Was für ein Spektakel! Auf dem Veranstaltungsgelände wurden einige der schönsten Feuerstühle in einer Ausstellung präsentiert, dazu gab es einpeitschende Rockmusik von der Live-Bühne. Unter den Gästen – fast alle in Lederkluft – war u.a. Marc Storace von Krokus auszumachen. Als besondere Attraktion fand die Endausscheidung der Newcomer-Bands statt, die im Juni am Rock the Ring-Festival im Vorprogramm von Bryan Adams spielen werden. Es sind Brain Bucket und Neverage. Der Erlös des diesjährigen Love Ride liegt gemäss Organisationskomitee bei rund 350'000 Franken.

Bilder und Text: Ursula Burgherr



Kunst zum Krafttanken

WÄDENSWIL In der Trilogie «Kunst im Bewusstseinswandel» zeigt Rosenhofraum-Galeristin Isabel Metzler Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern, deren Spiritualität in ihrem Leben zentral ist und sich auch im kreativen Schaffen wieder spiegelt. Die letzte der dreiteiligen Ausstellungsreihe bestreiten Elisabeth Moers (Stäfa), Véro Straubhaar (Richterswil) und Urs Heinrich (Sempach). Sie sind alle davon überzeugt, dass zu einer ganzheitlichen Existenz noch viel mehr gehört, als nur die Formen, die man mit den Sinnen wahrnimmt. Moers hat verschiedene mediale Ausbildungen gemacht. Wenn sie malt, trägt sie intuitiv Farbe um Farbe auf die Leinwand auf, bis sie spürt, dass ein Energiefeld entsteht. Das Endergebnis sind abstrakte, traumartige Acryl-Bildwelten mit einer Art Sog-

wirkung, der man sich kaum entziehen kann. Straubhaar ist Künstlerin und Lebensberaterin. Im Rosenhofraum zeigt sie verspielte, dreidimensionale Objekte aus Maishüllen, in denen Frauen- und Madonnenfigürchen stecken. Für die Kreative symbolisiert ihr Oeuvre den endlosen Zyklus des Lebens, in dem alles miteinander verbunden ist. Eyecatcher sind die farbenfrohen und lebendigen Öl- und Acrylzeichnungen auf Papier von Heinrich. Wenn die pure Farbe mit Licht durchstrahlt wird, entwickelt sie eine Kraft, die unmittelbar auf den Betrachter übergeht und Freude verbreitet.

«Kunst im Bewusstseinswandel», Galerie Rosenhofraum, Eidmattstrasse 25, Wädenswil, www.rosenhofraum.ch. Öffnungszeiten Fr, Sa, So, jeweils 14 bis 17 Uhr.

Bilder und Text: Ursula Burgherr

